

Graz 19. April 1854

345

Mein geliebtes Sprösschen Karoline!

Da bist mir nach überstandenen Reisemühsalen
hoffentlich glücklich und wohlbehalten in Wien eta,
bleib und fröhlich diesen Frühling und Sommer verleben,
bis du beginnst. Gottes Güte und Segen begleite
de dich bei jedem deiner Schritte, sowie meine
liebvolle Freundschaft und Befürsorge dich fortwäh-
rend im Geiste umschwebt.

Gestern habe ich ziemlich mittelmäßig bei
der Stadt Triest zu Mittag gegessen; son-
derlich bist ich bei Berg gelachert, da ich
Kochschüssel ohne Zusammentritt etwas abließ,
von wem. Morgens oder ich wieder ein,
mal zu Laib, da mich die Kälte spritzte
nicht mindert und auf die Tischplatte
über der Kachelofen Herd's, da heute
Abend wieder auf die Anordnungen und



Obwohl man nicht versteht, was gemeint wird.
 Gesehen aber in Abende in Yorken, man gab
 Chonken ziemlich gut. Da wohlbelobte unser
 Lokalfürsorge fast aber auch meinen G,
 Zweck nicht wird.

Ihre Gungon ist mein Denken gut, wegen
 Inhalt was es in der letzten Tagen was. Ein
 Richtung ist wieder von und so sehr in
 Lande Comittay wieder eine tüchtige For-
 lion Frühlingsluft auf einem weiteren
 Geringerung zurückzuführen und durch
 meine Gesundheit zu Erfrischen.

Zu glück, weil ich sonst auch kaum
 auf Festhalten mit der Seilten sein, mit
 der Bitte, die lieben Eltern meinen
 Landkup zu machen, um Orel Lepi
 viele Jona und zu rufen und mit der
 unglücklichen folgenden Göttern Luffen und
 Umarmungen

Gratz, Mittwoch
 19/IV St.

Ich bin liebevoll und
 verabschiede Altem



S. S. So oben, als in dem Brief singula wollte,
wird ich Ihnen lieben lieben Freuden und
Glocken mit, wofür ich die tausendmal die
lieben lieben Freuden mit der guten Leuten
Leute in der Gasse mit der Leuten
wenn die in der Gasse auf der Leuten. Und
so ist auf der Leuten die aufstellen?
sindlich kommt er, so lang wie weg sind
sind, zumeist; am besten mit Freuden beiden
Neuen. Offin **Luise** Caviani Kunst
die, so die auf der Leuten, das die noch
Leuten gewöhnlich Freuden befallen ist
und in einigen Tagen zurückfallen können;
bei dieser Gelegenheit wird wohl auf die
letzten Punkte S. S. (wofür ich Caviani
ni mit noch 9 fl 30 da steht,) die
Leute zu betragen sein. — Jedoch mit
Ihrem Briefe ist die in Freuden
mit München, wenn die Leuten
Königliche eine königliche Freuden

zum Besuche München und der Königl. in
für mich sehr unangenehm, so daß ich
wollen zurückziehen mußte. Ich gedenke
nun, dies in mich zu übersetzen die
Führung auszuführen auch; jedoch
muß man darüber noch sprechen.

Wem man feyerlich, und dringend
die Lippasien Lippa!